

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 25. Juni 1898.

No 26.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und
Eisengiessereien

Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders **Geleise und Wagen** etc., den neu eingeführten

Haberland-Eisenfaßonguss,

schmied- und schweißbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.

1^{te} Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausschreibung.

Die Erstellung der **Einfriedigungen** von ca. 47 Kilometer
Länge wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingaben können sowohl für lebende als tote Hecke gemacht
werden. Allfällige Anfragen sind an unser Baubureau in Burgdorf zu
richten.

Offerten sind bis zum 30. Juni verschlossen und mit der Aufschrift
«Einfriedigungen» versehen der unterzeichneten Direktion der Burgdorf-
Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, den 10. Juni 1898.

Direktion der
Burgdorf-Thun-Bahn.

Neubau

des **Elementar-Schulhauses u. der Turnhalle**
in Neuhausen.

Nachstehende Arbeiten werden hiemit zur **Konkurrenz** ausgeschrieben:
Grab-, Maurer-, Verputz-, Sandstein- (Rorschacher), **Granitarbeiten**
und die Lieferung von **Eisenbalken**.

Eingaben sind bis 5. Juli 1898 verschlossen mit der Ueberschrift
«Schulhausbau» an den Unterzeichneten einzusenden.

Pläne und Vorausmass liegen vom 21. Juni an im alten Schulhaus
in Neuhausen, II. Stock, Zimmer der sechsten Klasse, an Werktagen von
3—6 Uhr, an Sonntagen von 10—12 Uhr zur Einsicht offen, woselbst
die bauleitenden Architekten Herren Jung & Bridler von Winterthur je
Freitags von 1/25—1/26 Uhr mündliche Eingaben erteilen.

Neuhausen, den 16. Juni 1898.

Der Baureferent:
H. Moser-Specht.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Strassenbauaccord.

Ueber die Korrektur und teilweise Neuanlage der Planie einer
ca. 500 Meter langen Strassenstrecke in den **Korporationswaldungen**
Albisrieden und Ringlikon, ob dem **Sonnenbühl** nach der **Station Uetli-**
berg, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt **Korpo-**
rationspräsident Müller in Ringlikon, wo auch Plan und Bauvorschriften
zur Einsicht aufliegen. Schriftliche Eingaben nimmt bis 5. Juli Herr
Forstmeister **Kramer** in Riesbach entgegen.

Die Strassenbaukommission.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.



Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
 für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Ausschreibung einer Lehrstelle für Maschinenkunde inklusive Technologie am Technikum in Winterthur.

Am Technikum in Winterthur ist auf Beginn des Wintersemesters 1898/99 (1. Oktober) die durch Regierungsratsbeschluss vom 31. März 1898 neu kreierte Lehrstelle für Maschinenkunde inkl. Technologie zu besetzen.

Die Lehrverpflichtung beträgt 26 wöchentliche Unterrichtsstunden. Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulage. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulage steigt bis zum Höchstbetrage von Fr. 900. Sie beträgt Fr. 300 nach 6, Fr. 600 nach 12 und Fr. 900 nach 18 Dienstjahren.

Schriftliche Anmeldungen mit Ausweis über wissenschaftliche und praktische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis spätestens Ende Juni 1898 an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. Juni 1898.

Für die Erziehungsdirektion,

Der Sekretär: **Dr. A. Huber.**

Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Adjunkten des Stadtgenieurs** wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500—6500.

Anmeldungen sind bis zum 6. Juli 1898 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit dem Vorstände der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Süss, einzureichen.

Zürich, den 8. Juni 1898.

Der Stadtrat.

Schürmanndecken, Bonner Verblendsteine, Schwemmsteine,

Felix Beran,
 Zürich.
 Stockerstr. 39.
 Telephon 1509.

Bekanntmachung.

Die **Konkurrenzwürfe** für das neue Postgebäude in Schaffhausen sind vom 22. Juni bis und mit dem 5. Juli nächsthin täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und 1 bis 5 Uhr nachmittags in der Aula der Hochschule in Bern öffentlich ausgestellt.

Bern, den 20. Juni 1898.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Landes-Bau- und Strassenkommission von Appenzell a./Rh. eröffnet hiemit Konkurrenz für Vermessung des kantonalen Strassennetzes mit einer Totallänge von 190 Kilometer.

Konkordatsgeometer, welche gesonnen sind, diese Arbeit zu übernehmen, können die diesbezüglichen Vorschriften vom Kantonsingenieur in Herisau beziehen.

Eingaben sind bis spätestens 26. Juli 1898 einzureichen beim Präsidenten, Herrn Reg.-Rat. **Titus Rohner** in Walzenhausen.

Im Auftrag

Der Kantonsingenieur: **Zweifel.**

Die Zinkornamenten-Fabrik von J. Traber, Chur fertigt jeder Art gestanzter, gedrückter und gezogener Ornamente in Zink und Kupfer

für Bauten und andere Dekorationszwecke.

Specialität: **Schindeln** für Bedachungen und Wandverkleidungen.
Turmkugeln bis 1 m Durchmesser, roh, poliert und vergoldet.
 Album und Preiscurant zu Diensten.

Baugeschäft zu verkaufen.

In einer der gewerblichsten Städte der Ostschweiz ist ein schönes, bestergerichtetes **Baugeschäft** gesundheitshalber zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Gebäuden in einem Assekuranzwert von Fr. 91 000.—, ganz neuen Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von Fr. 40 000.—, Lagerplatz an 3 Strassen liegend von über 7500 m², welcher eventuell zu Bauplätzen Verwendung fände und für welche nebenan per m² über Fr. 13.— bezahlt wird. Das Ganze, mit dem zum Sägebetrieb nötigen Mobiliar, im Gesamtwert von mindestens Fr. 200 000.—, wird zu Fr. 140 000.— verkauft. Anzahlung nur Fr. 15—20 000.—.

Anfragen von nur Selbstkäufern befördert unter Chiffre Z G 3979 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Ausführung der Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Bodenbelagarbeiten für das neue Schulhaus Seebach wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Bedingungen und Formulare für Preisangaben liegen bei Herrn Architekt Metzger, Klausstrasse 48, Zürich V, zur Einsicht bereit, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Seebach“ bis spätestens den **29. Juni 1898** dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Herrn Bezirksrichter Hotz in Seebach, einzureichen.

Seebach, den 19. Juni 1898.

Die Baukommission.

Carl Heise, Weissenthurm a. Rhein,

offeriert seine Fabrikate in **1^a Schwemmsteinen.**

Vertreter für die Schweiz:

Herr **Maurice Schmidt Jr., Olten.**

Die Lincrusta

(Patent - Relief - Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung,
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**,
ist absolut **waschbar**,
ist **unverwüstlich** und reisst und schwindet nicht,
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.,
ist der beste Ersatz für Holztäfer,
liefert am hiesigen Platze, fertig tapeziert, von Fr. 5.— an per m²

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.
Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Schweren hydraulischen Kalk

liefert in bester Qualität mit Garantie

Cementfabrik
Karl Hürlimann in Brunnen.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine

Telephon

Telegrammadr.: Cementstein

empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau**, wie für gewöhnliches Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.

Waagen-Fabrik J. Ammann & Wild,

Ermatingen und St. Gallen.

Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.
Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscurant.

Ferd. Schäußle, Esslingen a. N.

Holzhandlung

Hobelwerk, Holzwaagen-Fabrik u. Dreherei.
Bau- & Holz-Ornamente. Baustäbe & Kehlleisten
in allen Holzarten.

Jede Dreher-, Fräse- & Bildhauer-Arbeit.
Eichen & Nussbaum, deutsch & amerik., Tappel,
amerik., Erlen, Kronkiefer etc.
Pitch-Pine.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.

Vertreter für die Kantone Zürich und Thurgau: Herr H. Kappeler-Aeppli in Zürich.



Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte



sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

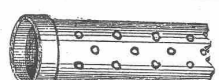
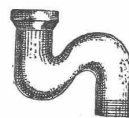
Gesucht

für Eisenbahnbau in der Schweiz

erfahrener Bauführer.

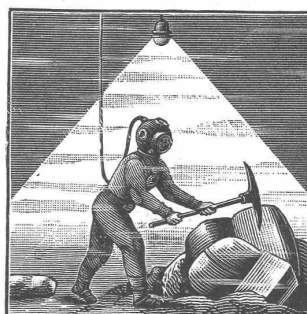
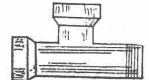
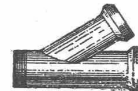
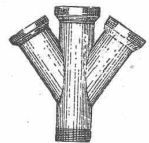
Eintritt sofort oder Anfang Juli.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre R 2317 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.**



Ziegel- & Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Steinzeugröhren zu Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen innern und äussern Druck. Echt schweiz. Fabrikat. Prima Referenzen.

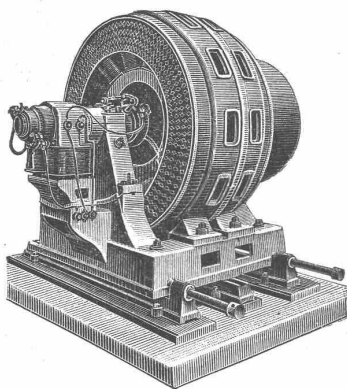


Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe

Zürich, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von
garantiert wasserdichten **Regen-**
mänteln, Taucheranzügen, Wasser-
hosen, Grubenjacken, Pferde- und
Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu
Diensten.



Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur

Abteilung für Elektrotechnik.

Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.

Elektrisch betriebene Krahnen, Werkzeugmaschinen,
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.

— **Elektrometallurgie.** —

SPECIALITÄT:

Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.

Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

Kündig, Wunderli & Cie,

Maschinenfabrik,

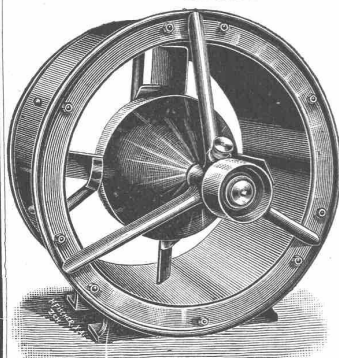
Uster

bauen

**Schrauben-
Ventilatoren**
eigener Konstruktion

für Brauereien, Färbereien,
Appreturen, Spinnereien und
Webereien, Giessereien,
chemische Fabriken etc.

Prima Referenzen.



Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Akad. gebild. **Architekten u. Ingenieure** als Lehrer zum 1. Okt. oder 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 Mk.; Bewerber, welche bereits unterrichtet haben, 275 bezw. 300 Mk. Reisekosten ersetzt. Meldungen, denen Zeugnisse in beglaubigter Abschrift, sowie einige selbstgefertigte Zeichnungen beizufügen sind, zu richten an

Direktor L. Haarmann, Regbmstr.

Gipswerk Ruf & Cie.

Läufelfingen b. Olten

— **Leistungsfähigste Fabrik der Schweiz** —

Tägliche Produktion 7 Waggons,

empfiehlt sich zur Lieferung ihres anerkannt

Ia. Bau-Gipses,

grau, halbweiss und weiss.

Modell- und Formgips für Ziegeleien und Stuccateure.

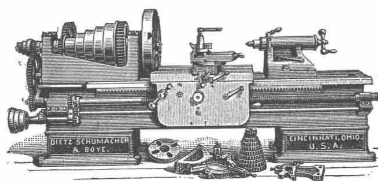
— **§ Prompteste Bedienung §** —

Zu kaufen gesucht:

Einige Tausend Stück ausgeschossene, noch brauchbare

eiserne Eisenbahnschwellen,

auch ältern Systems. Offerten sub Chiffre K 872 L an die Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern.



Werkzeugmaschinen

amerikanischer und englischer Herkunft

liefern

nach bewährten Konstruktionen und
in sorgfältigster Ausführung

Maey & Spoerri, technisches Bureau,
Zürich, Bahnhofstrasse 94.

Kalksteinbruch Regensberg, Zürich.

Besitzer: Theod. Matthiessen, Steinmetzgeschäft, daselbst.

Hellgelber, harter, äusserst wetterbeständiger Kalkstein
für Sockel, Kunstbauten, Fassaden, Bekleidungen etc.,

ausgeführte Bauten: Bundesrathaus Bern, Seidenhofmittelbau Luzern, Schloss Wart, Schloss Robert Schwarzenbach, Alpenquaischloss, Villa Cramer-Waser. 4 Geschäftshäuser, Mythenstrasse, Zürich.

Grotten- und Bordürensteine von den Lägern.

Repräsentant und Lieferant des in Zürich, Basel, Neuenburg zu unzähligen Bauten verwendeten

Savonnières-Kalkstein,

sowie hellgelber lothringer oolith. Kalkstein,

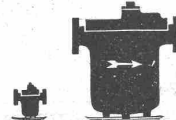
Baveno Granit, Gotthard-Granit, farbiger Sandstein, Rhein. Schlemmsteine etc.

Lieferung fertiger Steinmetzarbeiten.

25jährige Specialität!
'Klein's Condensöpfe'

Unerreicht an Einfachheit, Leistung und sicherem Funkzionieren.

Ueber 130,000 in Betrieb!
Auf Wunsch 3 Monate zur Probe!



Maschinen- und Armaturfabrik
vorm. Klein, Schanzlin & Becker,
Frankenthal (Pfalz).

Fabrikpersonal: 900.

Alleinige Vertreter für die Schweiz:

J. Walther & Cie.,
Techn. Geschäft, Zürich I.

Für

Konk.-Geometer!

Geometer sucht eine Vermessung im Unteraccord zu übernehmen.

Gefl. Off. sub Chiffre Z Z 355 an
Rudolf Mosse, Zürich.